

Mag.^a Beate Meinl-Reisinger, MES
Bundesministerin
Minoritenplatz 8, 1010 Wien, Österreich

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Wien, am 30. September 2026

GZ. BMEIA-2026-0.680.153

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Lukas Hammer, Kolleginnen und Kollegen haben am 30. Juli 2026 unter der Zl. 6745/J-NR/2026 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „PV-Förderchaos bremst Investitionen in die Energiewende“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4:

- *Wie bewertet Ihr Ministerium, insbesondere der Staatssekretär für Deregulierung und Entbürokratisierung den Entfall der Mehrwertsteuer-Befreiung für gewisse PV-Anlagen und damit einhergehend den Umstieg auf das ursprüngliche Fördersystem, insbesondere für private Anlagen, in Bezug auf das Ziel der Entbürokratisierung?*
- *Wie wird Ihr Ministerium; insbesondere der Staatssekretär für Deregulierung und Entbürokratisierung, in die Weiterentwicklung des Fördersystems für PV-Anlagen durch das BMWET eingebunden?*
- *Wie planen Sie, das Fördersystem entsprechend weiterzuentwickeln? Welche Vorschläge haben Sie gegenüber dem BMWET bislang vorgebracht bzw. welche Vorschläge werden Sie dazu einbringen?*
- *Wurde von Ihrem Ministerium evaluiert, welche Ersparnisse die Reduktion des Abwicklungsaufwands auf Seiten der Unternehmen (durch Vorbereitung der Förderanträge und Abwicklung) durch die Mehrwertsteuer-Befreiung gebracht hat bzw. welche Mehrkosten durch die Wiedereinführung der Mehrwertsteuer entstehen?*

Falls ja, wie hoch sind diese in den jeweiligen Kategorien?

Falls nein, warum nicht?

Die Ausgestaltung der Förderungen von PV-Anlagen sowie die Erhebung von finanziellen Auswirkungen der Förderregelungen liegen in der Zuständigkeit des Bundesministeriums für Wirtschaft, Energie und Tourismus (BMWET). Der Staatssekretär für Deregulierung und Entbürokratisierung zeigt im Rahmen seiner Zuständigkeit strukturelle bürokratische Belastungen auf und stößt entsprechende Verbesserungen an, in Bezug auf Förderungen insbesondere im Rahmen der Förder-Taskforce. Der Staatssekretär setzt sich in diesem Prozess für eine unbürokratische Abwicklung von zielgerichteten und effizienten Förderungen ein, die die Förderung mit möglichst geringen Berichts- und Meldepflichten ermöglicht und praxistauglich ausgestaltet.

Mag.^a Beate Meinl-Reisinger, MES

	Unterzeichner	Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten
	Datum/Zeit	2026-09-30T16:52:06+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-07,OU=a-sign-corporate-07,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	2062159656
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bmeia.gv.at/verifizierung	

	Unterzeichner	Parlamentsdirektion
	Datum/Zeit-UTC	2026-09-30T16:55:40+02:00
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde elektronisch besiegelt. Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels und des Ausdrucks finden Sie unter: https://www.parlament.gv.at/siegel	